



Organisations- und Hygienekonzept für Radsport Cyclo-Crossveranstaltungen (Angelehnt an dem Konzept des Bund Deutscher Radfahrer)

Nachfolgende Ausführungen gelten als Richtlinien und Grundlage zur Durchführung des Wettkampfsports im Cyclo-Cross. Wichtig sind die jeweiligen bund- und länderspezifischen Verordnungen über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus, sowie besondere Maßnahmen bzw. Vorgaben von Kommunen, Stadt und Ausrichter

1 Organisation

A) Allgemeine Informationen zu Voraussetzungen der Teilnahme

- *Alle Teilnehmer-Innen sowie alle Betreuer, Kommissäre usw. erklären vorab durch Unterschrift die Einhaltung der länderspezifischen Corona-Schutzmaßnahmen. Gleiches gilt für eine Erklärung, dass sie/er in den letzten 14 Tagen vor dem Austragungstermin keinen bewussten Kontakt zu positiv COVID-19 getesteten Personen hatte. Ebenso bestätigt der Unterzeichnende, dass er gesund und bei bester Gesundheit ist. (Bestätigung, dass er in den letzten 14 Tagen in keinem Risikogebiet war?)*
- *Sollten Krankheitssymptome irgendwelcher Art (Husten, Schnupfen usw.) bei Sportlern oder Betreuern und Helfern bestehen, wird dringend empfohlen der Veranstaltung fern zu bleiben.*
- Die Akteure bzw. deren Betreuer finden einen detaillierten Plan bezüglich der An- und Abreise, des Aufenthaltes sowie aller damit in Verbindung stehenden Abläufe (Hygienekonzept, Warmfahren, Vorbereitung zum Start, Startnummernausgabe usw.) auf der Internetseite des AUSRICHTERS.
- Per Unterschrift wird unter gesundheitlichen Aspekten auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter/Ausrichter und von beauftragten Dritten verzichtet. Nicht eingeschlossen sind Schadenersatzansprüche, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen.
- Sportler aus Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes sollten Ihre Teilnahme vorab mit ihrem Hausarzt besprechen.

B) Infrastruktur und Ablauf

Die Organisation vor Ort sollte mit möglichst kleinem und einfachem Aufwand verbunden sein.

B

- Behördliche Genehmigung einholen
- Benennung eines Corona-Verantwortlichen



- Möglichst geringer Aufwand beim Aufbau: wenig Absperrung notwendig – wenn möglich zentrale Zufahrt mit Parkeinweisung - geringe Anzahl an Helfern (Auf- und Abbau)
- Sanitätsdienst und Arzt organisieren
- keine Umkleieräume/Duschen
- Vorzugsweise nur Miet – WC benutzen, falls stationäre Sanitäreinrichtungen vorhanden sind, müssen diese entsprechend den Hygienevorschriften regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden
- Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten bereitstellen
- Tragen eines Mund-/Nasenschutzes bei bestimmten Personen und Situationen (siehe Allgemeine Maßnahmen)

Hygienekonzept

- Die Aufnahme eines Wettkampfbetriebes erfolgt unter der Einhaltung der sportartspezifischen Übergangsregeln des Spitzenverbandes und im Einklang mit den DOSB Leitplanken zur Wiederaufnahme des Vereinssports!
- Es wird empfohlen ein Schutzkonzept für die Veranstaltung zu erstellen, welches auf Anfrage den Behörden zu Verfügung gestellt werden kann.
- Mit der Zufahrt zum Veranstaltungsgelände verpflichten sich alle Teilnehmer zur Einhaltung der aufgeführten Regeln - bei Zuwiderhandlung ist die Veranstaltung umgehend zu verlassen!
- Die Verantwortung zur Einhaltung der Hygienevorschriften liegt beim Veranstalter/Ausrichter.

Allgemeine Maßnahmen

- Zur Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung und für mögliche Versicherungsansprüche, werden die Kontaktdaten, aller Teilnehmer, Betreuer und Helfer zur Veranstaltung dokumentiert (die Teilnahme setzt eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung voraus). Die Rechtsgrundlage, die den Vereinen die Führung solcher Listen gestattet, ergibt sich aus dem Art. 6, Abs. 1 DSGVO. Dieses sollte mit Hilfe der BDR Lizenzen erfolgen. Sollten Helfer oder Betreuer keine besitzen, müssen sie schriftlich Namen und Adresse hinterlegen. Um dieses einfacher zu gestalten sollte im Vorwege dieses durch den Teilnehmer (Fahrer) geschehen. Es dürfen keinesfalls Gesundheitsdaten erfasst werden. Die Listen sollten mindestens 14 Tage vom Ausrichter aufbewahrt werden. Über die GA Cyclo-Cross wird eine Einverständniserklärung bereitgestellt.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (großzügiges Raumangebot) können alle Teilnehmer (Trainer, Sportler, Betreuer, Helfer etc.) immer den Mindestabstand von 1,5m einhalten.
- Ein Mundschutz/Gesichtsmaske ist von allen im Wettkampf befindlichen Personen zu tragen, wenn der Abstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann. Dieses bedeutet, dass alle Betreuer und Offizielle im Startbereich eine Maske tragen müssen. Dieses zählt auch für den Depotbereich und Waschplatz. Ein Körperkontakt ist in allen Bereichen zu vermeiden.
- Die Möglichkeit zur Handdesinfektion bestehen zusätzlich an zentralen Punkten, Abfalleimer werden in kurzen Intervallen (ca. alle zwei Stunden) geleert und die Abfälle sicher entfernt.



- Alle Helfer werden in die vorgenannten Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allg. Regeln des Infektionsschutzes) eingewiesen. Teilnehmer werden durch Hinweisschilder und/oder Aushänge über die einzuhaltenden Regeln informiert
- Einhaltung der Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; nicht in die Hand)
- Benutze Taschentücher sofort entsorgen (möglichst in Mülleimer mit Deckel). Hände möglichst aus dem Gesicht fernhalten!

Zufahrt / Fahrerlager

- Anmeldung und alle Informationen zum Wettkampfablauf erfolgen via Internet. Mit der Startliste erfolgt die Ausgabe eines Zeitfensters zur Anreise.
- Jedem Teilnehmer wird, wenn möglich ein fester Parkplatz, mit eigenem Warmfahrplatz zugewiesen. Im Parkbereich ist jeweils ein Seitenabstand von 2m zwingend einzuhalten (Gesamtbreite der Parkboxen etwa 5m).
- Das Warmfahren nur auf einer (stationären) Rolle gestattet Ein Verlassen des jeweiligen Warmfahr-/Parkbereiches sollte unterlassen werden.
Kein Aufbau der Rolle im Bereich der Zugänge zum Veranstaltungsort

Catering/ Verkauf

- Gastronomie oder Verkauf/Ausgabe von Speisen oder Getränken sollte nur angeboten werden, wenn die notwendigen Schutzmaßnahmen gewährleistet werden können.
 - Es müssen alle Lebensmittel durch Scheiben geschützt werden
 - Nur Einwegbehälter (Becher, Teller usw.) dürfen benutzt werden
 - Die Helfer beim Verkauf müssen Masken und Einweghandschuhe tragen.
 - Abfalleimer die geschlossen sind, müssen in ausreichender Menge vorhanden sein

Anmeldung

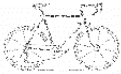















- Es muss vor der Anmeldung so abgesperrt werden das ein Einbahnstraßensystem entsteht.
- Es sollten keine Nachmeldungen vor Ort gemacht werden. (Corona-Verordnung)
- Nur Vorabüberweisung des Nenngeldes.
- Das Preisgeld sollte ebenfalls überwiesen werden.
- Permanance: Nur Ausgabe von Nummer und Transponder, Markierung für den Mindestabstand der Wartenden.
- Rücknahme der Nummern in einer Kiste vorbereiten.



- Die Einsichtnahme der Startlisten und Ergebnislisten erfolgt im Einbahnstraßen System und ist kurz zu halten. Es gilt hier der Mindestabstand von 1,50m.

Startbereich

← weitere Re	4.Reihe	3.Reihe	2. Reihe	1. Reihe
--------------	---------	---------	----------	----------

- Starter stehen versetzt zueinander. Dadurch werden mehr Startreihen gebraucht.
- Offizielle, Betreuer und Helfer müssen im Startbereich Masken tragen.
- Kein Warmfahren auf der Rolle im Startbereich.
- Abgegrenzter großer Bereich zum Aufrufen der Fahrer. Nur in diesen Bereich dürfen die Fahrer kreisen.

Depot

- Offizielle, Betreuer und Helfer müssen im Depot Masken tragen.
- Reinigung der Fahrräder während eines Rennen nur für Starter des jeweiligen Rennens.
- Keine Trinkflaschenübergabe im Depot und auf der Strecke.

Zielbereich/Zeitnehmer

- Zielbereich muss weiträumig abgesperrt werden.
- Zugang nur für Offizielle.
- Wenn kein Mindestabstand eingehalten werden kann, sind Masken zu tragen



Verhaltensregel Sportler

- Kein Warmfahren zwischen den Rennen auf der Rennstrecke.
- Vor den Rennen dürfen die jeweiligen Starter des Rennens 1 oder 2 Proberunden fahren mit Abstand
- Warmfahren auf der Rolle „siehe Oben“ oder außerhalb des Veranstaltungsgeländes.
- Spucken in Bereich des Zieles und Depot strengstens verboten. Auf den Rest der Strecke mit Vorsicht.

Wettkampfende/Abreise

- Der Zielbereich ist nach der Zieldurchfahrt zügig zu verlassen und der Sportler muss in den jeweiligen Warmfahr-/Parkbereich zurückfahren.
- Bei der Siegerehrung besteht Mund-/Nasenschutzpflicht für die Offiziellen. Es wird nur der Erste geehrt, wenn kein Abstand möglich ist.